

CSU



FRAKTION IM
AUGSBURGER RATHAUS

Theo Gandenheimer: Engagement im Alter

Immer mehr ältere Menschen bleiben – Gott sei gedankt – auch nach Familienzeit und Berufstätigkeit fit und möchten aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Das Gefühl gebraucht zu werden ist die häufigste Antwort von vielen Seniorinnen und Senioren auf die Frage: Warum soziales Engagement im Alter? Weitere Gründe sind auch die Bewältigung neuer Herausforderungen sowie das Gefühl zu haben, einen wichtigen und sinnvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Neben dem Bedürfnis gebraucht zu werden steht aber auch der Wunsch, die eigenen Fähigkeiten weiterzugeben.

Meine Erfahrung als ältestes Ratsmitglied ist aber auch, dass vor allem Seniorinnen im Ehrenamt Schutz vor der Einsamkeit suchen und auch finden. Oft wird die Frage gestellt: „**Wo finde ich meinen Platz?**“ – **Wo finde ich für mich den passenden „Job“?** Liebe Seniorinnen und Senioren, es gibt viele Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren. Gerne gebe ich einige Beispiele weiter: In unse-

Wir setzen uns
für Augsburg ein.



ren Hilfsorganisationen Rotes Kreuz, Johanniter, Malteser, Arbeiter-Samariterbund, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft; im Kulturbereich, in der Kinder-, Jugend- und Familienfürsorge, in der Alten- und Krankenpflege, im Rechts- und Vollzugswesen, im Tier- und Umweltschutz, usw. Wer die Wahl hat, hat also die Qual. Es gibt viele Entscheidungshilfen. Auch unsere Stadt bietet Hilfe beim Suchen an. Unser „**Büro für ehrenamtliches Engagement**“ ist unmittelbar unserem OB Dr. Kurt Gribl unterstellt – sie sehen darin welche Bedeutung er und seine CSU diesem – nicht zuletzt auch für die Generationenbeziehungen – bedeutungsvollen Aufgabe beimessen. Ansprechpartner für Auskünfte ist das Büro für Bürgerschaftliches Engagement: Ernst-Reuter-Platz 1/III. OG
Frau Sabine Nölke-Schaufler
Tel. 0821-324 3043 · Fax 0821-324 3045
Die Stadt und die Menschen brauchen sie

*Ihr Theo Gandenheimer
Bürgermeister a. D. und Stadtrat*